

Denmark Open 2010:

Das Super Series Turnier fand dieses Jahr wieder in Odense statt.

Obwohl einige der asiatischen Topspieler auf Grund der Vorbereitung für die Asian Games nicht angereist waren wurde von der Qualifikation an Badminton vom Feinsten geboten.

Herausragend war wieder einmal das Herrendoppel Mathias Boe und Carsten Morgensen/DEN das ich sowohl im ¼ wie auch im ½ Finale zur Primetime am TV Court schiedsen durfte, den krönenden Abschluss der insgesamt 18 Einsätze bildete dann die Finalteilnahme als AR im MX.

Auffallend war die Stärke der Japanerinnen im DD, die hier wohl die größte Dichte nach den Chinesinnen an Spitzenspielerinnen aufweisen können. 3 Paare waren im ½ Finale.

Die Dänen konnten im HE, HD und im MX gewinnen und gaben ein kräftiges Lebenszeichen.

Odense, die 3. größte Stadt Dänemarks mit rund 190.000 Einwohnern ist stolz auf Ihren berühmten und weltweit bekannten Sohn, Hans Christian Anderson und in der sehr bedächtig renovierten Altstadt kann man überall Spuren dieses Mannes finden. Dies konnten wir bei einer gut organisierten Stadtführung mit anschließenden Lunch in einem alten Gasthof mitbekommen. Eine Führung durch Dänemarks 2. größtes Theater wurde von allen als sehr interessant empfunden und war einer der Höhepunkte am Rande.

Die Unterbringung war ausgezeichnet wenn auch die Halle eine halbe Stunde Busfahrt entfernt war. Die technical meetings konnten wir jeden Tag im Barbereich abhalten und dort unter anderem das ausgezeichnete dänische Bier genießen.

Klaus Schlieben